

Allgemeine Geschäftsbedingungen TOP im JOB® GmbH

Nico- Dostal- Straße 4, A- 4614 Marchtrenk

1. Vertragsgestaltung:

Aufträge werden schriftlich erteilt. Nimmt der Kunde Änderungen vor, gelten diese nur als angenommen, wenn diese von uns binnen einer Woche schriftlich bestätigt werden. Erfolgt der Auftrag mündlich, senden wir eine Auftragsbestätigung zu, diese gilt, sofern nicht innerhalb einer Woche ein schriftlicher Widerruf erfolgt, als rechtsverbindlich.

2. Dienstleistungen der TrainerInnen und BeraterInnen:

- 2.1. Das Trainings- und Beratungsinstitut TOP im JOB GmbH erbringt seine mit dem Auftraggeber schriftlich vereinbarten Dienstleistungen durch den geschäftsführenden Gesellschafter und Trainer und Berater, Herrn Friedrich Zehetner, und/oder durch freie Mitarbeiter. Welche TrainerInnen/BeraterInnen die mit uns vereinbarten Dienstleistungen jeweils beim Kunden durchführen, wird bereits vor der Auftragserteilung mit dem Kunden vereinbart und in der Auftragsbestätigung schriftlich festgehalten.
- 2.2. Umfang, Form, Thematik und Ziel der Dienstleistungen werden in dem jeweiligen Vertrag zwischen Auftraggeber und unserem Trainings- und Beratungsinstitut im Einzelnen festgelegt.
- 2.3. Unser Trainings- und Beratungsinstitut erbringt Dienstleistungen insbesondere in der Prozessbegleitung bei der Weiterentwicklung von Menschen und Organisationen, in der Durchführung von Seminaren, Trainings, Workshops, Moderationen, Coachings, Supervisionen und Praxisfallberatungen.
- 2.4. Eine Einzelbeurteilung von Teilnehmern in Seminaren und Workshops findet nicht statt, wenn nicht ausdrücklich eine solche in der Auftragsbestätigung festgehalten wird und auch dem Seminarteilnehmer vor Seminarbeginn mitgeteilt wird.
- 2.5. Unser Trainings- und Beratungsinstitut übernimmt keine Gewährleistung für einen bestimmten Erfolg der angebotenen Dienstleistung, es sei denn, dass eine solche Gewährleistung ausdrücklich konkret und schriftlich vereinbart ist.

3. Honorare und Kosten

- 3.1. Das erste Kontaktgespräch durch unser Trainings- und Beratungsinstituts ist normalerweise unentgeltlich, es sei denn, dass dies anders vereinbart ist.
- 3.2. Honorare für Besprechungen, Analysen, Vorbereitungen oder sonstige Aufgaben, die gemeinsam mit dem Auftraggeber oder Dritten im Zusammenhang mit der zu erbringenden Dienstleistung zu realisieren sind werden nach konkretem Aufwand stundenweise (pro angefangene Stunde) verrechnet.

- 3.3. Der zu verrechnende Aufwand wird bei der Auftragserteilung schriftlich geklärt und im Volumen festgehalten und vereinbart.
- 3.4. Für Seminare, Workshops oder Coachings wird ein Stunden-, Tages- oder Pauschalhonorar vereinbart, welches ebenso pro angefangener Stunde oder Tag gilt.

4. Sicherung der Leistung und Stornobedingungen samt Widerrufsrecht

- 4.1. Der Auftraggeber anerkennt unsere ausschließlichen Urheber- und sonstigen Verwertungsrechte an sämtlichen Werken, die im Zuge der mit uns vereinbarten Trainings, Workshops oder anderen Dienstleistungen entstehen. Sämtliches vertragsgegenständliches Know-How, das im Zuge des Trainings entsteht oder in dieses eingebracht wird, unterliegt der exklusiven Verwertung durch uns. Eine Vervielfältigung und/oder Verbreitung der vorgenannten Werke durch den Auftraggeber (auch im eigenen Trainings- und Beratungsinstitut) bedarf der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung durch unser Trainings- und Beratungsinstitut.

Alle ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des Veranstalters vervielfältigt und weitergegeben werden. Dies gilt auch für Unterlagen, Protokolle etc. welche in digitaler Form bereitgestellt werden.

- 4.2. Der Auftraggeber informiert unser Trainings- und Beratungsinstitut bzw. die von uns entsandten TrainerInnen und BeraterInnen vor und während der vereinbarten Dienstleistung laufend über sämtliche Umstände, die für die Vorbereitung und Durchführung des Auftrages von Bedeutung sind. Eine verantwortliche Kontaktperson wird vom Auftraggeber bekanntgegeben.
- 4.3. Sollten Teile des mit uns, bzw. unseren TrainerInnen und BeraterInnen und ausgearbeiteten Konzeptes und/oder Teile der Durchführung des Auftrages von Ihnen als Auftraggeber an Dritte in Auftrag gegeben werden, ist unserem Trainings- und Beratungsinstitut der Auftrag zur Koordinierung zu erteilen, um eine Übereinstimmung mit den konzeptionellen und didaktischen Erfordernissen zu erzielen.
- 4.4. Unser Trainings- und Beratungsinstitut ist berechtigt, seine Dienstleistung in der Folge auch Mitbewerbern des Auftraggebers anzubieten, sofern nicht ausdrücklich anderes vereinbart wurde.
- 4.5. Kann ein Termin zur Erbringung der Leistung durch unsere TrainerInnen und BeraterInnen wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstigen von den TrainerInnen und BeraterInnen nicht zu vertretenden Umständen nicht eingehalten werden, sind diese unter Ausschluss jeglicher Schadenersatzpflichten berechtigt, die Dienstleistung an einem neuen zu vereinbarenden Termin nachzuholen.
- 4.6. Kann ein Termin durch unseren Auftraggeber nicht wahrgenommen werden, ist bei einer Absage innerhalb von 6 Wochen vor dem vereinbarten Leistungstermin 50% des vereinbarten Honorars, ab 4 Wochen das volle vereinbarte Honorar, gemäß Ziffer 3., zu bezahlen.

- 4.7. Widerrufsrecht bei Warenbestellung: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Top im Job GmbH, Nico- Dostal- Straße 4, A- 4614 Marchtrenk) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

5. Allgemeine Bestimmungen:

- 5.1. Nachweisliche Nichteinhaltung einzelner Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen durch den Auftraggeber berechtigen unser Trainings- und Beratungsinstitut dazu, auch bereits schriftlich abgeschlossene Arbeitsaufträge mit dem Auftraggeber, unter Ausschluss jeglicher Schadenersatzpflichten, zu stornieren.
- 5.2. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

6. Haftungsbeschränkung:

- 6.1 Für Schäden am Eigentum oder Gesundheit der Seminarteilnehmer bei Anfahrt oder Rückreise sowie während des Seminars übernehmen wir keine Haftung. Die Teilnehmer tragen selbst die Verantwortung für ihr Handeln sowie für ihre Gesundheit. Die Veranstaltungen dienen der Wissensvermittlung und Selbsterfahrung und die Teilnahme erfolgt absolut freiwillig und auf eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer entscheidet selbst, inwieweit er sich auf Inhalte, Ereignisse und Prozesse des Seminars oder des Coachings einlässt. Für die Art der Umsetzung der im Seminar erworbenen Kenntnisse übernehmen wir keine Haftung. Sollte durch das Verhalten eines Teilnehmers der Erfolg einer Veranstaltung gefährdet werden,

behalten wir uns vor, nach sorgfältiger Prüfung der Sachlage, den Teilnehmer von der weiteren Veranstaltung auszuschließen. Ansprüche können anschließend nicht geltend gemacht werden. Das Unternehmen weist ausdrücklich darauf hin, dass die Seminare keine Therapie und/oder ärztliche Behandlung ersetzen können.

7. Geheimhaltung, Datenschutz:

- 7.1 Die Vertragsparteien sind verpflichtet, über alle Tatsachen und Informationen, die ihnen in Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, die Weitergabe an Dritte zu unterlassen sowie dafür zu sorgen, dass diese Informationen unberechtigten Dritten, insbesondere Konkurrenten, nicht zur Kenntnis gelangen können.
- 7.2 Die durch die gegenständliche Vereinbarung geschützten vertraulichen Informationen umfassen insbesondere Daten, Know-How, Geschäftsberichte, Kundenlisten und Listen von Geschäftspartnern, Preislisten und Kalkulationsgrundlagen, Geschäftsstrategien oder Vorbereitungen und alle Ideen, die die Vertragsparteien einander gleichgültig ob mündlich oder schriftlich anvertrauen oder in elektronischer oder sonstiger Form zur Verfügung stellen. Weiters verpflichten sich die Vertragsparteien auch nach Ende des Vertrages wechselseitig, den Gebrauch der von der anderen Vertragspartei erlangten vertraulichen Informationen durch Dritte nicht zu ermöglichen oder zu fördern. TOP im JOB verpflichtet sich, vom Kunden erhaltene Daten ausschließlich für Zwecke der Erbringung der vertraglich geschuldeten Arbeiten zu verwenden, der Datenschutz wird gewährt (DSGVO). Einzelheiten sind den Datenschutzrichtlinien auf der Homepage (www.sizeprozess.at) zu entnehmen.

8. Schlussbestimmungen:

- 8.1 Schriftform
Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingungen und aller abgeschlossenen Verträge bedürfen stets der schriftlichen Zustimmung beider Parteien, dies gilt auch für Abstandnahme vom Schriftlichkeitserfordernis.
- 8.2 Aufrechnung, Abtretung
Die Aufrechnung mit Forderungen des Kunden gegen Forderungen von TOP IM JOB oder eine Zurückbehaltung des Entgelts ist ausgeschlossen. Eine Zurückbehaltung des Entgelts ist im Falle berechtigter Verbesserungsansprüche dann zulässig, wenn dieser Anspruch anerkannt oder rechtskräftig festgestellt ist und nur im Umfang des für die Verbesserung notwendigen Aufwandes. Keine Partei darf Rechte und Pflichten aus dem Vertrag ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei abtreten.
- 8.3 Zustellungen
Zustellungen und Willenserklärungen erfolgen bis zur schriftlichen Bekanntgabe einer anderen Anschrift rechtswirksam an die vom Kunden in der Bestellung angegebene Adresse. Der Kunde ist verpflichtet, bei Vertragsabschluss die maßgeblichen Daten vollständig und richtig anzugeben. Bei unrichtigen, unvollständigen und unklaren Angaben durch den Kunden haftet dieser für alle daraus entstehenden Kosten. Der Kunde ist verpflichtet, Änderungen des

Namens, der Anschrift bzw. einen Wechsel des Sitzes unverzüglich schriftlich bekannt zu geben. Im Unterlassungsfall können wirksame Zustellungen an die zuletzt bekannt gegebene Adresse des Kunden vorgenommen werden.

- 8.4 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung treten, die dem am nächsten kommt, was die Parteien redlicherweise gewollt hätten, wenn sie bei Vertragsabschluss diesen Punkt bedacht hätten. Gleiches gilt für den Fall, dass diese Bedingungen eine Regelungslücke enthalten.

- 8.5 anzuwendendes Recht

Soweit nicht anders vereinbart, gelten die zwischen Unternehmern zur Anwendung kommenden gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich nach österreichischem Recht, auch dann, wenn der Auftrag im Ausland durchgeführt wird. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

- 8.6 Gerichtsstand

Für eventuelle Streitigkeiten gilt die ausschließliche örtliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes für den Geschäftssitz von TOP IM JOB als vereinbart.